

# Netz

Englisch: Net

LICHT/BEGRIFFE

Transparenter Stoff in Rahmen gespannt, reduziert Lichtmenge ohne Farbtemperatur zu verändern. Gibt es in verschiedenen Dichten.

Technische Details Professionelle Netze bestehen aus hitzebeständigen Materialien wie Fiberglas oder speziellen Kunstfasern, die Temperaturen bis 200°C aushalten. Single Net reduziert das Licht um etwa 0,5 Blendenstufen, Double Net um 1 Blendenstufe. Die Maschenstruktur erzeugt charakteristische weiche Schatten mit leichter Textur. Netze werden in Standardgrößen von 30x30cm bis 120x120cm gefertigt und in Scrim-Haltern (Scrim Jim) oder direkt vor der Lampe montiert. Im Gegensatz zu Silks oder Opal-Diffusoren bleibt die Richtungscharakteristik des Lichts weitgehend erhalten. Geschichte & Entwicklung Netze entstanden in den 1930er Jahren in Hollywood als kostengünstige Alternative zu teuren Diffusionsfiltern. Ursprünglich verwendete man tatsächlich Moskitonetze, die vor Stufenlinsen gespannt wurden. In den 1950er Jahren entwickelte Mole-Richardson die ersten professionellen Scrim-Sets mit standardisierten Maschenweiten. Die Einführung hitzebeständiger Kunstfasern in den 1970er Jahren ermöglichte den Einsatz vor HMI-Lampen mit höheren Betriebstemperaturen. Praxiseinsatz im Film Netze kommen hauptsächlich bei Personenaufnahmen zum Einsatz, um harte Schatten zu mildern ohne die Lichtführung komplett aufzuweichen. Bei Außenaufnahmen werden große Netze über Butterfly-Frames gespannt, um Sonnenlicht zu modulieren. Roger Deakins verwendete in "Blade Runner 2049" großflächige Netze, um die LED-Panels für die Innenraumszenen zu diffundieren. Netze eignen sich besonders für Augenlicht, da sie Catchlights weicher, aber nicht völlig diffus machen. Vergleich & Alternativen Silk-Diffusoren erzeugen gleichmäßigeres, weiches Licht, reduzieren aber mehr Lichtmenge. Grid Cloth hat feinere Maschen und weniger Textur in den Schatten. Moderne LED-Panels mit integrierten Diffusoren ersetzen teilweise die Netz-Lampen-Kombination, können aber nicht die spezifische Schattencharakteristik von Netzen reproduzieren. Bei Wind sind Netze problematisch, hier werden Frost-Filter oder Opal bevorzugt.